

Bezugs-Preis

in den Hauptredaktionen über den im Club-  
haus und den Vororten erhöhten Zu-  
gaben abgeschlossen; vierstündig 4.-50.  
et zweimalig täglich Auflistung ins  
Jahr 6.- Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierstündig  
8.- Diese tägliche Auflistung kostet  
im Ausland: monatlich 8.-

Zie Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Montag bis Freitag um 5 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montag bis Samstag geschlossen  
geöffnet von früh 8 bis spät 7 Uhr.

Filialen:

Alfred Hahn zum C. Stein's Tortum.  
Universitätsstraße 2 (Paulinum).  
Gottschalkstraße 14, port. und Königstraße 2.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Jg. 20.

Freitag den 12. Januar 1900.

### Der Eisenbahnvertrag zwischen Russland und Persien.

v. S. Der englisch-russische Konflikt in Vorderasien ist neuerdings schärfer geworden. Die russische und die persische Regierung haben den Vertrag erneut, der ersterer das ausdrückliche Recht verleiht, Eisenbahnen und Straßen im Reich des Schah zu bauen. Es heißt, daß die Wirkung des neuen Abkommen bis zum Jahre 1904 währen soll. Damit hat Russland seinen Einfluß in Teheran erstmals gesichert und einen bedeutenden Vorsprung vor England genommen.

Die Erkundung des Zaren Alexander III. ist gelöst und hat von den Briten zunächst nichts zu befürchten. Der Vertrag legt dar, daß wirtschaftliche und politische Interessen festgestellt, in dadurch so wirksam durchkreuzt werden, daß es schwierig ist, bald erneut werden zu können. In London gab man den Vertragabschluß lange voraus und fügte ihn auf alle Weise zu verschleiern. In Südpersien wurden die Unruhen zum Eingreifen beworben; englische Truppen landeten auf persischen Gebiete und besetzten die Stadt Lingeh, um angeblich die "eigenen Staatsangehörigen" vor dem Übergriff der Russen zu schützen. Der russische Zood aber war die Unterstützung des Schah Muschir-Eddin. Das gleiche Ziel verfolgte die türkische Erweiterung des Russischen Gesamtkreises im Norden des Schwarzen Meeres, welche eine Bedrohung Persiens von Westen bedeutet. In der Hauptstadt des Landes entwickele sich gleichzeitig ein Krieg, aber dessen lebhafter diplomatischer Kampf zwischen dem russischen und englischen Gesandten, in dem jeder den anderen aus der Gunst des Herrschers zu verdrängen und die persische Regierung seiner eigenen Vorschlägen geneigt zu machen sucht. Der ganze Apparat, den England aufgebaut, hat nun schließlich doch versagt. Das Zarenreich ist als vorläufiger Sieger aus dem Wettkampf hervorgegangen.

Die Erkundungsgesandtschaft Russlands ist für England und einem bestimmten Grade geradegau verhandelt. Schon lange planen die Londoner Geschäftsmänner den Bau einer Bahn, die von Port Said über Kairo durch Persien und Melanesien nach Indien führen soll. Letzteres würde dadurch mit Ägypten in unmittelbare Verbindung gesetzt. Der Wert einer solchen Linie für England, sowohl in wirtschaftlicher als politischer Hinsicht, ist in die Augen springend und würde der Machstellung der Briten in Vorderasien und Persien einen schweren und festen Stützpunkt verleihen. Die Verhandlung dieses Gedankens muß jetzt jedoch als bis zum Jahre 1904 verlängert angesehen werden, denn die Russen werden niemals ihre Einwilligung dazu geben, daß ihre bisherigen Pläne eine neue Verbindung erlauben, die die russischen Interessen empfindlich schädigt. Das ist aber nicht der einzige Nachteil, der Großbritannien aus dem russischen Eisenbahnmonopol in Persien erwächst. Jedes englische Verkehrsvorhaben, auch das unbedeutendste, muß der Erhaltung des Zarenreichs unterliegen und darf nicht nur in Ausführung gebracht werden, als bis der Befehl des Zaren ein zufriedendes Einverständnis erlangt hat. Den Briten wird im Laufe jedes wirtschaftlichen Ausbaus in Persien zur Unmöglichkeit gemacht. Die Sache ist so ernst, daß man wahrscheinlich in London zu Gewaltmaßnahmen greifen würde, wenn nicht der englisch-persische Krieg in Südafrika den Gedanken an einen Feldzug in Persien oder China entlädt müßte.

### Der Krieg in Südafrika.

Wie können in unserer in den letzten Tagen schon fast bis auf Nichts zusammengekrampften Rubrik

#### Vom Kriegsschauplatze

heute nur ein, nicht so sehr außerhalb Englands, als in England selbst, wo man mit höchster Spannung auf Entwicklungen über die Lage bei Ladysmith wartet, auf seine höchste entzündliche

#### Vacat

verzeichnen. Wie dies zu deuten ist, läßt sich unschwer vermuten, zumal auf Grund der folgenden Correspondenz unseres Londoner Geschäftsmannes.

### Feuilleton.

#### Moderne Tafeldecorationen.

Plauderei von M. v. Röschwitz.

Kunst und Dekoration.

Auf langen, mit feindlichen Tischdecken bedekten Tischen liegen kleine, ovale Spiegelplatten, die beiderseitig von Ephebussäulen begrenzte Chrysanthemen umrahmen; in der Mitte der Spiegel stehen niedrige vergoldete Röhrchen oder Füllhörner mit Tulpen, Schmetterlingen, Blütenblumen und Crocus gefüllt, aus denen rosé oder gelbe feine Sonnenstrahlen emporstreben. Neben diesen aber breitet je ein eisernes Lämpchen, das, einem farbigen Wühlmännchen gleich, aus Blättern und Blumen heraustrudelt. Das ist die neueste Tafeldecoration. Ob sie allgemein werden wird, bleibt abzuwarten, aber verdienstlich ist sie, denn eine sogenannte und preiswerte läßt sich kaum erfassen. Wer diese Tafel nicht leben mög, der sollte statt der Röhrchen noch auch kleine, die Mitte zwischen Schale und Base haltende Glaskörper, an denen harmonische Beleuchtungslöcher seitengleich sind. Zusätzlich haben die letzteren die Form eiserner Wunderblätter — indischer Balkrone — oder Akazienblumen, aber auch die leichtartige Gestalt des blauen Lotus, doch sieht ihnen dann das Gebendach. Die Gefüge selbst aber sind meist aus Opalglas oder leuchtendem Grün.

Ein anderer Tafelschmuck sind Blumenketten, die an Tafelläufen befestigt sind und in zwei entsprechenden Reihen die Tafel herausschlagen. An den beiden äußeren Enden derselben verbindet sie je ein Blumenknoten, welcher gleich den übrigen mit der Bindung nach unten hängt. Jeder Knoten schließt zwei Couverts in seinem Rahmen, doch ist noch genug angebracht, um den Gießen nicht den Blick auf ihr vis-à-vis zu verbauen. Hochzeitsscheinig geschaffene Kettenketten oder elektrische Lampen krönen die von Tafelstäben getragenen Tische. Das Beste wird hinter den Tellern aufgestellt und bildet gewissermaßen eine Einrichtung, innerhalb deren die Tafelauflage, Comptoir, Weinflaschen u. s. w. liegen. Nach dieser Dekoration macht einen wunderbaren Eindruck. Sie eigenartig erscheint ja, wenn sie ganz einfache gehalten ist. So ergibt man von einem Teil der Tafel sehr beliebt sind, so beginnt man sich mit Tischzeug und Vorzellen, die eingewebte oder gestickte, respektive genähte Goldschnüre ziehen. Das Glas muß dagegen farblos sein. Da die Dekoration nicht billig ist, hat man beschlossen, die entzündliche Größe durch höhere Kosten zu erreichen, die in diesem Falle in handwerklicher, mit Krepppapier bedeckter Tafelplatte gezeigt werden. Die Größe umwölkt man mit harmonisierenden Bändern, die Gläser aber müssen Blumen führen. Von der Spitze jedes Gläschens weicht eine kleine Rose.

In Frankreich gilt während des Winters weiter Gläser als vornehmster Tafelschmuck. Er wird in jämmerlich großen, vergrößerten Weinflaschen aufgestellt, die, dem herrschenden Geschmack entsprechend, nicht zu hoch sein dürfen. Außerdem liegt auf dem Couvert jeder Dame ein weiter Gläserstück mit vergoldetem Windfuß umrandet. Zu Hochzeitsfeiern kommt man ebenfalls die ganze Tafel mit Orangenblüten, während Zweige blühender Orangen in Perlmutterhüllen auf niedrigen Hüften auf der Mitte des Tisches ihren Platz finden.

Auch und ist es nicht mehr Mode, den Tisch mit allzu hochaufgehobenen Tafelstücken oder Brustschalen zu schmücken. Höchstens dürfen die Arrangements in den kleinen Lampen, welche die Wände und nur an den Bändern mit roher Durchdringlichkeit geziert, deren Qualität man den Bildern vorzüglichster Maler entnimmt. Die vier Ecken des Tafeltheaters kostet man unten an den Spangen, wodurch es die Edeln des Tisches bedeckend feiner aussieht, die Servietten dagegen legt man quer zu löscher Weise quadratisch gefaltet und dann der Länge nach gebraucht, auf die Teller. Für Alles, was sonst sonst vergrößerte Weinflaschen kommt hin, aber wenn man's dazu hat, Säcke in einfachster Form zur Verwendung, die Gläser haben eine primitiv, schwunde Reichform und unterscheiden sich nur durch ihre Größe; grüne Weinreintengläser gibt's natürlich nicht. Die Mittelleine der Tafel beginnen eine langsam ungleichmäßige rote Rosette, in denen je ein Lilientriebel steht; im Winter müssen es läßtlich thun, da all die südländischen Lilienarten nicht für Blüten gelten. Zwischen den Rosetten stehen die Weinlaubblätter, die entsprechend geformt, aus Blättern oder sonst etwas ähnlichem gefertigte Hüllen haben. Statt der Tafelkronen dienen etwa fingerlange vierzählige Bergamotkönige mit feinen Querwellenmalerei in Tapetenmuster; zwischen den Rosetten, reich mit Gold verglasten Mustern schließen sich die Namen der Gäste in numberlich verschiedensten Buchstaben ausgeführt, hinzuher. Die Menükarten, welche nach Art eines Segels an goldenen Stäben aufgehängt sind, müssen natürlich genau zu den Tapeten passen. Das ganze Arrangement bedeutet ein mit großartigen Wachsleisten bedeckter kleiner Kronleuchter aus Messing. Eine solche Illustration kostet außerordentlich teuerhaft, doch stellt sie noch ihrer schönen Einheitlichkeit verdienstlich hoch im Preise. Für das große, lebhafte Tafelzeng kommt man das kostbarste Seide haben, das es überhaupt zu kaufen gibt, denn die unerschrockenen Durchdringungen machen unglaubliche Arbeit. Die Kostspieligkeit dieser Mode dürfte ihre Verallgemeinerung hindern, indem sie es immerhin genau nach Abendkleider kostende reiche Leute, die sich dergleichen nicht erlauben lassen. Die eigentliche Heimat dieser Dekoration ist selbstverständlich England.

Den denkbarsten Eindruck zu verschaffen — sowohl hinsichtlich der Volligkeit, als auch wegen ihres blendenden Effects — bildet die japanische. Wenn man jedoch glauben wollte, daß nur japanisches Porzellan dazu verwandt wird, so würde man freuen, die Teller und Schüsseln sind vielmehr ganz weiß, aber doch nur mit Gold, Silber, Grün, Schwarz oder Braun bemalt. Japanisch ist nur das künstlerisch geprägte Krepppapier, das in Rosenbogen geformt, mit geringen Blütenköpfen, alle verläßlichen naturalistischen Gewinde als Schmuck für die Tafel.

### Ladysmith und Zugabe.

K. C. London, 10. Januar. (Von unserem Special-Correspondenten.) Wir wissen immer noch nicht klar, ob die Regierung und Kriegsamt schwiegen wie jetzt nach einem "Anglist" oder die Generalität läuft nur bis zur Unterhändigkeit und Überdrücklichkeit verständliche Radiotelegramme durch, die nur das in der Morgendämmerung des Sonntag verabschiedeten und in nebstwohnern Fernen aufzuhende Bild des Rings um die belagerte Stadt noch mehr verzerrten.

Und doch scheint diesmal die englische öffentliche Meinung gar nicht im Zweifel über das zu sein, was vorlich stand unter abgespielt: Ladysmith ist gefallen und General Sir Georges White selbst in heroischen Vertheidigung seiner unantastbaren gewordenen Position, ein Held, gefallen. Das ist die einzige bekannte Darstellung, welche in den Kreisen der oberen "Gentry" den Wiedens Gläubigen gefunden. In all' jenen Familien und Klubs, denen die hohen Militärs, die Mitglieder der Regierung und ihre nächste Umgebung angehören, erzählte man sich noch in den späteren Nachmittagen zum Mittwoch — trotz aller gewöhnlichen Veränderungen — der Herzog von Connaught sei besonders auf das Kriegsamt gerufen worden, um der großen und schönen Hand so viel gebraucht Monarchie die Trauerrede mit schöner Hand und allmählich bekannt zu machen, und Sir White habe sich sofort nach ihrem letzten Besuch auf dem Kriegsamt, wo Lord Roberts ihm persönlich die Trauerrede nach dem Heldenstand des Gatten lobend mitgeteilt, in ihr Zimmer eingeschlossen und sicher Weisung aus.

Aber die Freiheit, die sonst so offizielle war, weiß nicht von alleben; der "Globe" fordert sogar in einem Artikel an einer Stelle, daß man den Dienst entdeckt und zur Belohnung gezwungen werde, was nicht nur eine einzige Strafe, sondern die gesamte Rüstung soll, wenn er nicht am Oberspül-Spruit unter abschreckend und direkt Doubt in diesen sterblichen Verhängnissen losen wollte. Daraus konnte keine Rede sein. Buller magte also, wollte er ihm die Hand reichen, sein Hauptcorps gegen Springfield werfen und Doubt's Gratian und Rechte durch einen Schweizer befreien. Er that das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne über. Aber er kann nicht einmal auf seine Artillerie tragen, indem er ihm nicht einmal auf sein Artillerie-Grenzen antwortet. Das ist hart, aber nicht ganz unverdient. Der Einwart, Buller habe, das Unmögliche eines Vorstoßes gegen Springfield einsehen, sich der von Weinen über den Tafel an der Bushmans-Mündung genommene Straße gewandt, um so die Weine nahm zu laden, ist nicht schuldig, denn das gerade Gegenteil. Er übertrug seine vier Brigaden und fast seine gesamte Artillerie gegen Doubt's Linie, d. h. gegen die zwischen dem Blaurock und Bushman-Spruit sich vom Inplateau Berg her südwärts verschließenden Hügel und sendet seine gefesselte Cavallerie gegen die Stellungen des Feindes auf den Doornkopfbergen westlich von Chieveley, weil er keinen Rückzug von dort und Springfield aus befürchtet. Er führt sehr fast seine Obermannschaft, er weiß sehr gut, daß er gar nicht die Kraft hat, einen wirklichen Kampf zu führen, und deshalb beginnt er sich mit einer Demonstration. Und Doubt erkennt ihm bereitwillig die Mittagssonne